

Hydraulische Sanierung NS - Obere Vosselstraße**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
26.09.2012	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme weiter so zu betreiben, dass die Durchführung im Jahr 2013 zusammen mit der Deckensanierungsmaßnahme der Stadt sicher gestellt ist.

Begründung:

In den vergangenen Jahren sind mehrfach Überstauungen im Bereich des Kreisverkehrsplatzes Wilhelm-Breckow-Allee/ Vosselstraße/ Dr. O. Kohler Straße/ Am Hüttenberg aufgetreten. Diese Überstauungen sind verursacht durch eine Unterdimensionierung des Regenwasserkanals, der nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik genügt. Nach Austritt des Abwassers aus der Kanalisation fließt es oberflächlich in Richtung des Quelltals eines kleinen Baches, des sog. „Hüttenbergsiefen“. Dieser Bach verläuft verrohrt unter dem Autohaus Stein und endet in der Mischwasserkanalisation der Gummersbacher Straße. Offensichtlich kann diese Bachverrohrung das bei intensiven Niederschlägen zufließende Wasser zusammen mit dem ausgetretenen Mischwasser nicht schadlos abführen. Durch die im Sommer 2 012 aufgetretenen Starkregenereignisse sind im Autohaus hohe Schäden entstanden.

Um die Möglichkeit nachteiliger Auswirkungen auf das Schadensgeschehen durch austretendes Abwasser zu verringern, soll die Kanalisation im Bereich W.- Breckow – Allee/ Kreisverkehrsplatz/ Vosselstraße saniert werden. Da die Stadt die Straßendecke der „Oberen Vosselstraße“ im Jahr 2 013 erneuert, wird die Auswechslung des Kanals in offener Bauweise durchgeführt. Der Kanal soll auf einer Länge von ca. **315** Metern von einer Dimension von DN 300 auf die Dimensionen DN 400, DN 500 und DN 600 erweitert werden. Die Kosten für Erweiterung des Kanals werden auf **220.000 €** geschätzt. Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan bereit.